

Einladung zum

Workshop des Umweltbeirates

Gewässerunterhaltung - Wasserbewirtschaftung

**im Landtag, Am Havelblick 8, 14473 Potsdam
Freitag, den 23. April 1999, 9.30 bis 17.00 Uhr**

Bitte Voranmeldung: Sekretariat MdL Dr. Elke Seidel, im Landtag,
Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Zum Workshop

Zunehmend wird von verschiedener Seite ein dringender Handlungsbedarf im Bereich der Gewässerunterhaltungs- und Wasserwirtschaftspolitik im Land Brandenburg konstatiert.

Während aufgrund der geringen Niederschlagsmenge das Wasser möglichst lange in der Landschaft gehalten werden muß - gewissermaßen in einem natürlichen Schwamm -, ist die Praxis dem oft entgegengesetzt: das Niederschlagswasser wird möglichst schnell abgeführt in den "Vorfluter". Ein "Ausbluten der Landschaft" ist die Folge.

Tatsache ist, daß in den letzten Jahrzehnten die Grundwasserneubildung nicht die Grundwasserentnahme ausgleicht. Damit entspricht die Wasserbewirtschaftung nicht dem Gebot der Nachhaltigkeit.

An einem Umdenken führt kein Weg vorbei. So wie beim Abwasser das Wiederverwendungsgebot immer stärker Platz greifen muß, wird der Landschaftsschutz sich in Richtung Wasserschutz bewegen müssen.

Denn letztlich stellt sich die Frage:

Wie setzen wir die Ziele einer nachhaltigen Wirtschaftsweise entsprechend der AGENDA 21 auch in der Wasserwirtschaft Brandenburgs um?

Das Ergebnis eines eintägigen Workshops kann sicher nur sein, in einer partnerschaftlichen Atmosphäre mit Augenmaß Lösungsansätze zu skizzieren, entsprechend dem Motto: mit abgestimmten Maßnahmen kann man mehr bewirken - und aus guten Beispielen vieles von anderen lernen.

**Klaus Burkhardt
Vorsitzender des Umweltbeirates**

Programm

- 09.30 Uhr Begrüßung
- 10.00 Uhr Einführung mit Bilanz zur wasserwirtschaftlichen Entwicklung in Brandenburg (historisch, gegenwärtig, zukünftig),
Dr. Hermann Köhnker, Universität Rostock,
Prof. Dr. Wilhelm Rippl / TU Berlin.
- 11.15 Uhr Umsetzung der EU-Rahmenrichtlinie, Ziele und Möglichkeiten einer nachhaltigen Wasserwirtschaft, Dr. Iris Homuth, Präsidentin des Landeswasserverbandstages Brandenburg e.V.
- 11.45 Uhr Die Wasser- und Bodenverbände in Brandenburg:
1. Wasser- und Bodenverbände in Brandenburg im Spannungsfeld wasserwirtschaftlicher Aufgaben, Hubertus Brückner, Geschäftsführer: Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz, Sonnewalde
2. Betriebswirtschaftliche und gesetzliche Grundlagen der Arbeit der Wasser- und Bodenverbände, Detlef Glase, Geschäftsführer: WBV Rhin-Havelluch, Fehrbellin
3. Aus der täglichen Arbeit der Wasser- und Bodenverbände, Torsten Voitke, Geschäftsführer: WBV Dahme-Notte, Mittenwalde
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Standortgerechte Beispiele und Statements der Umweltverbände
- 15.30 Uhr Diskussion (Podium mit Publikum)
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung.

Ein begleitende Ausstellung des Landeswasserverbandstages Brandenburg e.V.

Teilnehmer: Umweltbeirat,
Vertreter des MUNR, LUA,
Wasser- und Bodenverbände Brandenburgs,
Interessierte Kreise und Kommunen,
Landtag.